

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Stadtrat	Termin 19.02.2020	Status öffentlich - Beschluss
---	-----------------------------	---

Fürther Beteiligung am Projekt N2025

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	Folgende Referenzvorlage vorhanden: K/0117/2019
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Vortrag zum Thema „Bewerbung Nürnberg als Kulturhauptstadt 2025 – Die Beteiligung Fürths“.

Der Stadtrat beschließt, dass sich die Stadt Fürth bis 2025 mit jährlich 130 000 € an der Bewerbung Nürnbergs zur Kulturhauptstadt 2025 beteiligt.

Das Budget wird ausschließlich für eigene bzw. regionale Projekte, an denen Fürth partizipiert, verwendet.

Sachverhalt:

Die internationale Jury hat am 12. Dezember 2019 entschieden, dass Nürnberg zusammen mit Hannover, Magdeburg, Chemnitz und Hildesheim in die letzte Runde der Bewerbung um den Titel der Kulturhauptstadt 2025 kommt. (Ausgeschieden sind: Dresden, Gera, Zittau).

Nürnberg bewirbt sich mit der gesamten Metropolregion, 11 kreisfreie Städte und nahezu alle Landkreise haben ihre Beteiligung zugesagt. In 6 Arbeitsgruppen kommen seit November 2019 Vertreter/-innen aus der ganzen Metropolregion zusammen, um gemeinsam Projekte zu den folgenden Themen zu entwickeln, die in mehreren Städten und Gebietskörperschaften stattfinden sollen Fürth ist in allen Arbeitsgruppen vertreten (Teilnehmer/-innen aus Fürth in Klammern hinter den Arbeitsgruppen).

- 1 Handwerk, Industriekultur, Zukunft der Arbeit (Rundfunkmuseum: Fr. Stadlbauer, Herr Knöchel)**
- 2 Digitalisierung (K: Frau Köhn, Ref. IV: Frau Heinzler)**
- 3 Spielen (StAM: Herr Dr. Schramm, Jugendmedienzentrum connect!: Herr Friedrich)**
- 4 Diversität und Teilhabe (Ref. IV: Frau Heinzler, Gal: Frau Suttner)**

5 Totalitarismus und Menschenrechte (Jüdisches Museum Franken: Frau Eisenstein, Frau Thürnagel)

6 Tourismus (Tourist-Info: Frau Söhnlein)

Ziel dieser Arbeitsgruppen ist es, bis Ende April 2020 ca. 20 aussagekräftige Projekte für das zweite Bewerbungsbuch zu formulieren.

Stadtinterne Arbeitsgruppe

Unter der Leitung des Kulturamtes, Gerti Köhn, hat sich eine Task Force FÜ-2025 gebildet, die die Beteiligung Fürths an den o.g. Themen voranbringt. Dieser Arbeitsgruppe gehören die o.g. Vertreter/-innen an.

In einem ersten Schritt soll die Beteiligung Fürths an den regionalen Projekten der o.g. Arbeitsgruppen eruiert werden. Es ist geplant, die Fürther Arbeitsgruppe um Vertreter/-innen der Gruppe „Fürth-Kunst“, die sich anlässlich der Bewerbung N2025 in Fürth aus bildenden Künstler/-innen formiert hat, zu erweitern. Auch „Fürth-Ort“ wird zu einem späteren Zeitpunkt einbezogen, wenn es um die Einbindung der Alten Feuerwache in die Bewerbung geht. Sollte Nürnberg im Herbst 2020 den Titel „Kulturhauptstadt 2025“ erhalten, wird ein nächstes „Kultur im Gespräch“ stattfinden, um auch die Fürther Bürger/-innen an dem Bewerbungsprozess zu beteiligen.

Zweiter Letter of Intend – Juni 2020

Bis zum 15.6.2020 muss die Stadt Fürth einen zweiten „Letter of Intend“ abgeben, in dem sie das finanzielle Volumen beziffert, mit dem sie sich verbindlich beteiligen wird. Hier gilt ein Orientierungswert von 1,- Euro pro Einwohner/-in und Jahr.

Die Budgets der Unterzeichner des zweiten „Letter of Intend“ werden an die Kulturhauptstadt-gGmbH übertragen und zu einem späteren Zeitpunkt für die Umsetzung der Projekte vor Ort in voller Höhe ausbezahlt (Kickback-Garantie). D.h. das Geld, das die Stadt Fürth für die Bewerbung bereitstellt, fließt 1:1 in Fürther Projekte. Mögliche Overhead-Kosten werden von Nürnberg übernommen.

Nürnberg wird Kulturhauptstadt - Konkrete Projektplanung

Die konkrete Planung der Projekte erfolgt nach Titelausschlag (Ende 2020) in Kooperation mit der Kulturhauptstadt-gGmbH. Es ist vorgesehen, die Zusammenarbeit im Rahmen von Kooperationsverträgen zu gestalten. Die finanzielle Zusage mit dem zweiten „Letter of Intend“ verliert ihre Gültigkeit, sollte Nürnberg nicht Kulturhauptstadt werden.

Die Projekte, die Fürth plant und /oder an denen sich Fürth beteiligt, müssen folgenden Kriterien entsprechen:

- Bezug zu Leitthemen der Bewerbung (Menschlichkeit / Weltgestaltung / Miteinander – im Detail sind es die regionalen Themen, die oben genannt wurden)
- Regionale Zusammenarbeit und Wissensaustausch
- Einbeziehung der Bevölkerung bei der Entwicklung und Durchführung
- Internationale Anschlussfähigkeit

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen				jährliche Folgekosten							
☐	nein	☒	ja	Gesamtkosten	130.000	jährl. bis	☐	nein	☒	ja	130.000 €
					2025						
Veranschlagung im Haushalt											
☐	nein	☒	ja	Hst. 3000.7160	Budget-Nr. 41000	im	☒	Vwhh	☐	Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:											

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
☐	Ja, siehe Anlage
☒	Nein

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Kulturamt von	06.02.2020
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	10.02.2020

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Kulturamt**

Fürth, 05.02.2020

gez. Reichert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Kulturamt
Köhn, Gerti

Telefon:
(0911) 974 - 1680

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Stadtrat am 19.02.2020

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Vortrag zum Thema „Bewerbung Nürnberg als Kulturhauptstadt 2025 – Die Beteiligung Fürths“.

Der Stadtrat beschließt, dass sich die Stadt Fürth bis 2025 mit jährlich 130 000 € an der Bewerbung Nürnbergs zur Kulturhauptstadt 2025 beteiligt.

Das Budget wird ausschließlich für eigene bzw. regionale Projekte, an denen Fürth partizipiert, verwendet.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 47 Nein: 0 Anwesend: 47